

**Liebe Anwohnerinnen und Anwohner**

Mit der Einweihung der neuen Leonie-Moser-Brücke kommt ein mehr als dreissigjähriges, strategisches Winterthurer Verkehrsprojekt zum Abschluss: 1995 wurde Neuhegi-Grüze als kantonales Zentrumsgebiet festgelegt. Aus den daraus folgenden Überlegungen zur Stadtentwicklung und zum Verkehrskonzept entstand die Idee einer Brücke als verbindendes, zentrales Element eines neuen Stadtquartiers und als zentrale ÖV-Drehscheibe.

Ich freue mich sehr, Sie am 5. September zum Einweihungsfest einzuladen. Neben Informationsständen zur Brücke, zur neuen Linienführung von Stadtbus Winterthur und zur Stadtentwicklung finden Sie ein vielfältiges Angebot an Unterhaltung, Wissenswertem und Gastronomie.

Ich freue mich darauf, Sie am 5. September auf der Brücke zu sehen!

Christa Meier
Stadträtin, Vorsteherin Departement
Bau & Mobilität

Stadt Winterthur
Tiefbauamt



Querung Grüze Abschluss der Bauarbeiten

Projektinformation

Am 4. und 5. September 2026 wird die neue Leonie-Moser-Brücke vom Winterthurer Stadtrat und vom kantonalzürcherischen Regierungsrat eingeweiht. Eröffnet wird die Brücke anlässlich des Fahrplanwechsels am 13. Dezember 2026. Ab diesem Datum wird die Buslinie 7 das Stadtzentrum mit dem Bahnhof Grüze, der Sulzerallee, Hegi und Elsau verbinden.

Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Brückenausstattung finalisiert, und es werden die Beleuchtung und die Fahrleitungen gebaut. Anschliessend wird Stadtbus Winterthur Fahrtests durchführen und die Fahrerinnen und Fahrer auf der Brücke schulen.

Für Fussgängerinnen und Fussgänger aus dem Birchermüesliquartier ist der Lift- und Treppenzugang in der Hegistrasse in Richtung Bahnhof Grüze und St. Gallerstrasse ab 13. Dezember geöffnet. Bitte beachten Sie dazu die Information auf der Rückseite.

Wir danken den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie den benachbarten Unternehmen und ihren Mitarbeitenden für die Geduld und das Verständnis, die sie uns in den letzten dreieinhalb Jahren entgegengebracht haben. Merci vielmals!

Informationen und Antworten auf Ihre Fragen

Wir werden Sie weiter über den Bauverlauf, die anstehenden Arbeiten und deren Auswirkungen auf dem Laufenden halten.

Auf der Website der Stadt Winterthur finden Sie die aktuellen Informationen zu den geplanten Arbeiten:

stadt.winterthur.ch/querung-grueze

Falls Sie Fragen haben oder eine Beschwerde, eine Bemerkung oder sogar ein Lob anbringen möchten, freuen wir uns über ein Mail an:
querung.grueze@win.ch





Nachtarbeiten

Die Linie St. Gallen–Zürich ist eine der meistbefahrenen Bahnstrecken der Schweiz, und in den Fahrleitungen fliesst Strom mit einer Spannung von 15 000 Volt. Um die Sicherheit unserer Mitarbeitenden zu gewährleisten und den Zugverkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen, sind wir gezwungen, Teile der Arbeiten während der Nacht und bei abgeschaltetem Fahrleitungsstrom durchzuführen. Im Vergleich zu den letzten zwei Jahren kommt es allerdings deutlich weniger häufig zu Nachtarbeiten.

Die aktuelle Planung der Arbeiten finden Sie auf unserer Projektwebseite: stadt.winterthur.ch/querung-grueze

Einweihung ≠ Eröffnung

Mit der Eröffnung der Leonie-Moser-Brücke am 13. Dezember führt Stadtbus Winterthur die Linie 7 neu über die Leonie-Moser-Brücke und durch die Sulzerallee nach Elsau. An diesem Datum tritt der Fahrplanwechsel der SBB mit neuen An- und Abfahrtszeiten der S-Bahnen am Bahnhof Grüze in Kraft. Die gesamte Planung für den Bau der Brücke und der ÖV-Infrastruktur in der Sulzerallee ist auf dieses Datum ausgerichtet.

Das Einweihungsfest ist ein Freiluftanlass, der nur bei angenehmen Temperaturen durchgeführt werden kann. Ausserdem soll er nicht während Schulferien stattfinden. Der Entscheid fiel auf ein Wochenende nach dem Abschluss der Hochbauarbeiten und vor dem Beginn einer ausführlichen Test- und Schulungsphase von Stadtbus Winterthur.

So gehen wir vor

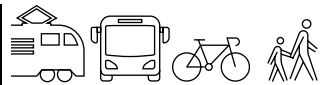
Der momentan geplante Ablauf der Arbeiten sieht wie folgt aus:

Vorarbeiten und Einrichten Installationsplätze	✓
Schutz- und Bauhilfsmassnahmen Unterwerk und Gleisbereiche	✓
Eröffnung neue Unterführung Bahnhof Grüze	✓
Rohbau Rampe Süd	✓
Brückenunterbau und Brückenpfeiler Querung Grüze	✓
Betonarbeiten Brückenüberbau Etappen 1, 2 und 3	✓
Perrondach-Sanierung und Fahrbahnarbeiten Bahnhof Grüze	✓
Abschluss der Arbeiten zur barrierefreien Umgestaltung Bahnhof Grüze	✓
Betonarbeiten Brückenüberbau Etappen 4 und 5	✓
Rohbau Brückenbauwerk und Rampen	✓
Anschlüsse Rampen Süd und Ost an Strassen	✓
Montage Lifte und Treppen	✓
Perronverlängerung Gleise 4/5 und 6/7	✓
Fertigstellung Geländer und Buswartehallen	✓
Abschluss Sanierungsarbeiten Sulzerallee und Neugestaltung Minervaplatz	✓
Einweihungsfest	5. Sept. 26
Montage Fahrstromanlage Stadtbus und Beleuchtung	Q3 26
Fertigstellung Bushaltestelle «Sulzerallee»	Q4 26
Inbetriebnahme Leonie-Moser-Brücke	13. Dez. 26

Freuen Sie sich auf

- eine **Busfahrt** über die **neue Leonie-Moser-Brücke**
- einen Blick hinter die **Kulissen** von **Stadtbus**
- **Präsentationen** und **Einblicke** in die Planung und den Bau der **Leonie-Moser-Brücke** im **Innovationslabor**
- die grosse **Fahrzeugausstellung** der **Stadtpolizei** und des **Tiefbauamtes**
- den **Lokiführersimulator** der **SBB**
- den **Geheimgang 188**

und viele weitere **Überraschungen** sowie spannende **Unterhaltungs-, Informations- und Gastronomieangebote.**



Parkplätze stehen keine zur Verfügung, wir empfehlen die Anreise mit Bus, Bahn, Velo oder zu Fuss.

Hier gibt's weitere Informationen:



Rückbau Passerelle Talacker

Mit der Eröffnung der neuen Leonie-Moser-Brücke wird die Passerelle überflüssig. Ab dem 13. Dezember 2026 erfolgt der Zugang zu den Perrons, den Bushaltestellen und zur St. Gallerstrasse direkt über die Treppenanlage sowie die Lifte an der Hegistrasse.

Die Passerelle musste bereits Anfang August zurückgebaut werden, weil sie die laufenden Arbeiten an der Beleuchtung und den Fahrleitungen behindert. Sie liegt quer zur Einmündung der Rampe Ost in den Minervaplatz; ihr Abbau ist deshalb eine zwingende Voraussetzung zur Fertigstellung der Arbeiten.



Im Vorfeld des Rückbaus wurden von der Stadt Winterthur, der Bauunternehmung und der SBB mögliche Übergangslösungen für einen Fussweg über die noch nicht eröffnete Brücke geprüft. Dabei hat sich gezeigt, dass aus Sicherheits- und Haftungsgründen sowie aus bauorganisatorischen Gründen keine Lösung umsetzbar ist:

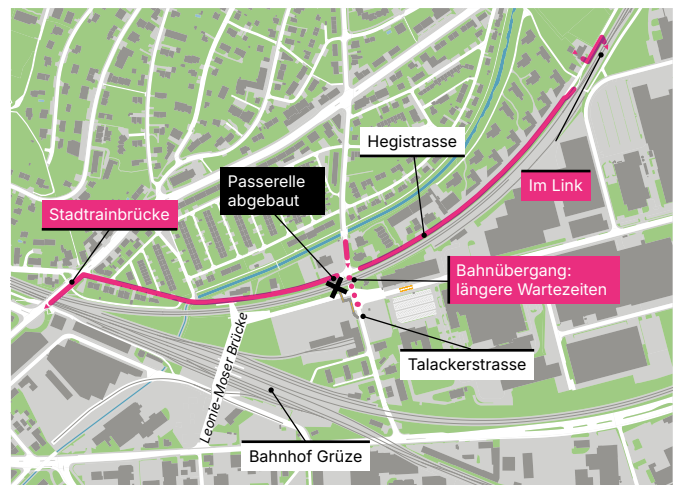
- **Sicherheit:** Die gesetzlichen und bahntechnischen Sicherheitsanforderungen sind auf der Baustelle aktuell nicht erfüllt. Insbesondere hat die SBB die Zugänge zu den Perrons noch nicht freigegeben.
- **Haftung:** Bis zur rechtlichen Übergabe des Bauwerks an die Stadt Winterthur im November 2026 liegt es in der rechtlichen Verantwortung und Haftung der Bauunternehmung.

- **Bauablauf:** Im September und Oktober werden die Fahrleitungen für Stadtbus im Abschnitt St. Gallerstrasse – Leonie-Moser-Brücke – Minervaplatz – Sulzerallee – Im Link gebaut. Ausserdem wird die Brückenbeleuchtung installiert und die Signalisation markiert.

- **Testphase Stadtbus Winterthur:** Nach dem Bau der Fahrleitungen führt Stadtbus Winterthur Fahrttests durch und schult Busfahrerinnen und Busfahrer auf der Brücke.

Die Frauenfelder Linie ist stark befahren. Dementsprechend können längere Wartezeiten an der geschlossenen Schranke entstehen.

Mögliche Ausweichrouten



Es ist uns bewusst, dass die Aufhebung der Passerelle vor allem für Fussgängerinnen und Fussgänger zu längeren Wartezeiten führt. Wir bitten Sie, einmal mehr, um Ihr Verständnis.